



Bundesnetzwerk Ombudschaft
in der Jugendhilfe e.V.
Herrn Björn Redmann
Emser Str. 126
12051 Berlin

Thomas Huber

Vorsitzender des
Arbeitskreises für Arbeit
und Soziales, Jugend und
Familie

München, 08.12.2020
- Z /gr -
(bitte bei Antwort angeben)

**Ihre Stellungnahme vom 05.11.2020 zur Ausschreibung
„Ombudschaftswesen der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern“**

Sehr geehrter Herr Redmann,

mit E-Mail vom 05.11.2020 haben Sie den Mitgliedern des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie im Bayerischen Landtag Ihr Schreiben an den Bayerischen Landesjugendhilfeausschuss zur Kenntnis übermittelt.

Im Namen der Mitglieder des sozialpolitischen Arbeitskreises der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag kann ich Ihnen versichern, dass wir vollumgänglich hinter dem Beschluss des Bayerischen Landesjugendhilfeausschusses „Beschreibung für ein Ombudschaftswesen der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern“ vom 18.07.2018 stehen.

Ombudschaften können einen wesentlichen Beitrag zur Information und Beratung, zum Beschwerde- und Konfliktmanagement und damit zur Qualitätssicherung leisten und somit die Rechte von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien sichern.

Deshalb haben wir seitens des Landtags das Vorhaben, ein Ombudschaftswesen in Bayern zu entwickeln, von Anfang an begleitet und unterstützt. Nicht zuletzt aufgrund einer Anhörung im sozialpolitischen Ausschuss am 29.10.2015 wurde ein umfassender Dialog gestartet. Für uns war entscheidend, dass zum einen die Träger der freien Jugendhilfe und die Träger der öffentlichen Jugendhilfe mitwirken und zum anderen die Vielfalt der Trägerlandschaft im Flächenland Bayern mit 96 Jugendämtern berücksichtigt wird. Entsprechend wurde das Projekt im Bayerischen Jugendhilfeausschuss angesiedelt. Auch die Bayerische Staatsregierung wurde beteiligt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: In einem beispiellosen Prozess wurde das Thema Ombudtschaftswesen unter verschiedenen Aspekten beleuchtet und aufgearbeitet. Dieser Prozess führte letztendlich zu einem einstimmigen Beschluss des Bayerischen Landesjugendhilfeausschusses. Um die offen gebliebenen Fragen zu klären, wurde die Durchführung von Modellprojekten beschlossen. Wir sind gespannt, welche Erfahrungen die Modellstandorte machen und welche Ergebnisse die wissenschaftliche Begleitung bringt.

Der Bayerische Landtag hat zuletzt mit seinem Beschluss „Kindesmissbrauch weiter effektiv bekämpfen“ vom 09.07.2020, Drs. 18/9215, seine Haltung bekräftigt und die Staatsregierung gebeten, „die Umsetzung des vom Bayerischen Landesjugendhilfeausschuss beschlossenen Konzepts zur Etablierung eines bayernweiten Ombudtschaftswesens weiterhin zu unterstützen und die Einrichtung unabhängiger Anlaufstellen zu prüfen.“ Daran halten wir fest!

Im Übrigen können wir uns dem Antwortschreiben des Vorstands des Bayerischen Landesjugendhilfeausschusses vom 25.11.2020 uneingeschränkt anschließen. Frau Staatsministerin Carolina Trautner sowie die Mitglieder des Bayerischen Landesjugendhilfeausschusses erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Huber', with a long horizontal line extending to the left.

Thomas Huber